

# EUROPEAN BANKER OF THE YEAR

---

The Group of  
20 + 1

## PRESSEMITTEILUNG

### **Dr. Herbert Stepic, Vorstandsvorsitzender, Raiffeisen International Bank-Holding AG, wird zum EUROPEAN BANKER OF THE YEAR 2006 gewählt**

Frankfurt am Main, 21. März 2007. Dr. Herbert Stepic, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen International Bank-Holding AG und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB), ist die Auszeichnung *“European Banker of the Year 2006”* zuerkannt worden. Diese Auszeichnung wird seit 1994 jährlich von „The Group of 20 + 1“, einer Vereinigung führender internationaler Wirtschafts- und Finanzjournalisten am Sitz der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main, vergeben. Dr. Stepic ist der erste Banker aus Österreich, dem diese Auszeichnung zuteil wird.

Unter den Gründen für die Vergabe der hohen Auszeichnung an Dr. Herbert Stepic hat die Journalistengruppe die folgenden hervorgehoben:

- Dr. Stepic hat seit 1986 die Osteuropa-Strategie der Raiffeisen International formuliert und umgesetzt. Er ist einer der bekanntesten westlichen Banker im ehemaligen „Ostblock“, der einer der wenigen Banker war, der nach der Russlandkrise 1998 geblieben ist und damit das Vertrauen seiner Kunden gewonnen hat. Dr. Stepic ist ein richtiger „Frontbanker“, der jede Woche zwischen drei und vier Tagen vor Ort in einem der 16 osteuropäischen Märkte verbringt.
- Die Raiffeisen International ist die Erfolgsgeschichte in Osteuropa. Sie ist eine breit aufgestellte Retail- und Mittelstandsbank mit Zweigstellen in 16 Ländern. Nur die Unicredit kann der Raiffeisen International Bank-Holding AG in puncto Diversifikation das Wasser reichen (15 Länder). Dabei gehört die Raiffeisen International nach Assets in acht Ländern unter die Top drei, davon in zwei Ländern zur Nummer eins. Sie wächst zum einen durch den „Markteintritt auf der grünen Wiese“, also durch eigene Filialen – und zwar in zehn Ländern. Hinzu kommen Übernahmen von inzwischen weiteren zehn Banken.
- Heute gehört die Raiffeisen International zu den drei größten westlich dominierten Bankengruppen in Osteuropa. Sie ist die größte westliche Bank in Russland und den ehemaligen GUS-Staaten. Die Raiffeisen International gewinnt monatlich 100.000 Kunden organisch hinzu, bringt es inzwischen insgesamt auf über 12 Millionen Kunden, 52.000 Mitarbeiter und rund 2.800 Zweigstellen in der Region hinter dem ehemaligen „Eisernen Vorhang“.
- Der Konzerngewinn hat sich in den ersten drei Quartalen in 2006 gegenüber dem Gesamtjahr 2005 fast verdoppelt und zwar auf 540 Millionen Euro. Die Eigenkapitalrendite betrug im 3. Quartal 2006 26 Prozent vor Steuern (ohne Einmaleffekte), die Cost-Income-Ratio betrug 57 Prozent. (Die Raiffeisen International präsentiert ihre Zahlen für das Geschäftsjahr 2006 am 28. März 2007.)

Organisation Office:

Maleki Group - Financial Communications & Consulting - Wiesenau 1- 60323 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 97 176-122 - Fax +49 (69) 97 176-355 - e-mail s.lichte@malekigroup.com

- 1 -

# EUROPEAN BANKER OF THE YEAR

---

## The Group of 20 + 1

- Mit der Übernahme der OAO Impexbank im Januar 2006 stieg die Raiffeisen International zur größten westlichen Bankengruppe in Russland und der GUS auf. Die Impexbank gehört zu den führenden Retailbanken des Landes mit einem Vertriebsnetz von 203 Geschäftsstellen und rund 400 Vertriebsbüros. Damit erreicht die Impexbank theoretisch rund 70 Prozent der russischen Bevölkerung. Dieser Transaktion folgte eine Reihe von Übernahmen russischer Banken durch andere internationale Banken.
- Im Juli 2006 übernahm die Raiffeisen International die eBanka in Tschechien. Mit dieser Akquisition wurde die bestehende Marktposition der Raiffeisenbank in der Tschechischen Republik im wichtigen Retailbanking-Segment entscheidend gestärkt.
- Mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von rund 40% p.a. bei Betriebserträgen, Vorsteuergewinn und Bilanzsumme über die letzten 10 Jahre gehört die Raiffeisen International zu den am stärksten wachsenden Bankengruppen weltweit.
- Die Aktie der Raiffeisen International beendet das Jahr 2006 als „Bestperformer“ des DJ Euro Stoxx Banken Index (+23%) mit einer Kursentwicklung von +108%. Seit dem IPO im April 2005 hat die Aktie 255,4% Kursperformance gezeigt (Stand: JE 2006). Beim IPO war das Unternehmen mit 4,64 Mrd. € bewertet. Mit einer Marktkapitalisierung von 16,5 Mrd. € zum Jahresende 2006 zählt das Unternehmen zu den Top 500 börsennotierten Unternehmen der Welt.
- Die beiden internationalen Finanzmagazine Euromoney und The Banker haben im Jahr 2006 die Raiffeisen International gemeinsam mit der RZB zum wiederholten Male zur „Besten Bank in Zentral- und Osteuropa“ gekürt.

Der Award **European Banker of the Year** wurde in den zurückliegenden Jahren für herausragende Managementleistungen an Persönlichkeiten der europäischen Bankenwelt wie Rijkman Groenink, Dr. Alessandro Profumo, dem Europäischen Zentralbankrat sowie Sir Fred Goodwin verliehen. Zuletzt erhielt die Auszeichnung für das Jahr 2005 Dr. Peter A. Wuffli, President and Group Chief Executive Officer UBS AG, verliehen.

Die Preisverleihung zum **European Banker of the Year 2006** findet am 19. September 2007 im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt. Die Veranstaltung wird von der UBS AG finanziell unterstützt.

---

### Die Mitglieder „The Group of 20 + 1“:

**Ralph Atkins**, Financial Times; **Dieter Balkhausen**, ZDF Wirtschaftsjournalist; **Folker Dries**, Frankfurter Allgemeine Zeitung; **Jörg Eigendorf**, Die Welt; **Helga Einecke**, Süddeutsche Zeitung; **Dr. Vincent de Féligonde**, Les Echos; **Dr. Marika de Feo**, Corriere della Sera; **Margaretha Hamm**, Banken + Partner; **Ulla Herrmann**, ARD; **Hans Kurt Hutter**, "Finanzplatz"-Report / DowJones-vwd; **Hermann-Josef Knipper**, Handelsblatt; **Klaus Dieter Oehler**, Stuttgarter Zeitung; **Albrecht F. Schirmacher**, Der Platow Brief; **Andreas G. Scholz**, Bloomberg; **David Shirreff**, The Economist; **Rita Syre**, Manager Magazin Online; **Edward Taylor**, The Wall Street Journal Europe; **Robert von Heusinger**, Die Zeit; **Christoph Wehnelt**, Finanzplatz-Frankfurt.EU; **Dr. Frank-Bernhard Werner**, FINANZEN; **Dr. Nader Maleki**, Maleki Group.

---

### Organisation Office:

Maleki Group - Financial Communications & Consulting - Wiesenau 1- 60323 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 97 176-122 - Fax +49 (69) 97 176-355 - e-mail s.lichte@malekigroup.com